

Nach dem Konzert: Warum Taylor-Swift-Fans an emotionaler Leere leiden

Nach Konzerten wie Taylor Swifts «Eras Tour» können Fans eine emotionale Leere verspüren. Experten erklären die Gründe dafür.

Gelsenkirchen (dpa/tmn) – Die Fankultur rund um große Konzerte hat eine enorme Bedeutung für viele Menschen, insbesondere während populärer Events wie der „Eras Tour“ von Taylor Swift. Doch das Ende eines solch mitreißenden Erlebnisses kann bei den Fans ein Gefühl der emotionalen Leere hinterlassen, das als Post-Konzert-Depression (PCD) bezeichnet wird. Dieses Phänomen wurde kürzlich durch die Medienwissenschaftlerin Sophie Einwächter näher untersucht.

Was ist Post-Konzert-Depression?

Post-Konzert-Depression beschreibt eine Verstimmung, die viele Konzertbesucher nach einem Auftritt erleben. Diese kann bis zu mehrere Wochen andauern und entsteht häufig nach intensiven emotionalen Erlebnissen. Die Bezugnahme auf das Wort „Depression“ wird jedoch bewusst im Kontext verwendet, da es sich nicht um eine klinische Erkrankung handelt, sondern eher um eine temporäre Gefühlslage.

Emotionale Abhängigkeit von Konzerten

Sophie Einwächter erklärt, dass Fans über Jahre hinweg eine emotionale Bindung zu Künstlern wie Taylor Swift aufbauen. Ein Konzert wird für viele zu einem sinnstiftenden Ereignis, das Glückshormone freisetzt. Diese Euphorie ist jedoch nicht von

Dauer. Sobald das Konzert vorbei ist, erleben viele Fans ein emotionale Abwärtsspirale. „Wir können nicht permanent euphorisiert sein“, macht Einwächter deutlich und beschreibt, wie dieses Gefühl der Leere eine unvermeidliche Konsequenz der intensiven Vorbereitung und Vorfreude ist, die auf das Event gerichtet war.

Vorbereitung auf die Rückkehr zur Normalität

Fans, die stark im Alltagsleben eingebunden sind, erleben diese emotionale Leere weniger intensiv. Einwächter empfiehlt, die Zeit nach dem Konzert aktiv zu gestalten. „Es ist hilfreich, schon im Vorfeld Pläne zu schmieden, welche Aktivitäten man nach dem Konzert unternehmen möchte“, rät die Expertin. Der Austausch mit anderen Fans und das Teilen von Erfahrungen können helfen, die emotionalen Nachwirkungen des Ereignisses besser zu verarbeiten.

Abschied und Trauer um Erlebnisse

Ein weiterer Aspekt, der zur Post-Konzert-Depression beiträgt, ist das Gefühl des Abschiednehmens von einem besonderen Erlebnis. Oftmals investieren Fans viel Zeit in die Vorbereitung auf das Konzert – von der Wahl des Outfits bis hin zu intensiven Vorbereitungen auf die Songs. Nach dem Konzert fehlt diese Beschäftigung, und das führt bei vielen zu einem Gefühl des Verlustes. Manche Fans versuchen, das Gefühl des Abschieds durch den Besuch weiterer Konzerte zu kompensieren, doch diese kurzzeitigen Lösungen sind nicht nachhaltig.

Der individuelle Umgang mit emotionalen Tiefs

Es ist wichtig zu betonen, dass nicht jeder Konzertbesucher eine Post-Konzert-Depression erlebt. Viele Menschen fühlen sich nach einem Konzert motiviert und gestärkt. Die Reaktionen sind

vielfältig und individuell. Die Auseinandersetzung mit der eigenen emotionalen Verfassung nach einem Konzert ist entscheidend, um gesunde Bewältigungsstrategien zu entwickeln. So können Fans das nächste Konzert vielleicht noch intensiver genießen und die Vorfreude auf kommende Events als ständige Motivation nutzen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de